

**Ergebnisprotokoll**

Datum	Ort	Uhrzeit
13.01.2020	MSGIV, Haus S, Henning-von-Tresckow-Straße 2-13, 14467 Potsdam, Raum 2.164.1	10-12 Uhr
<b>Teilnehmende</b>	<b>Moderation</b>	
Siehe unten	Andrea Hardeling, Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen	
<b>Ergebnis</b>		
<b>TOP 1   Begrüßung &amp; Vorstellungsrunde</b>		
<p>Andrea Hardeling begrüßt die Teilnehmenden zur dritten AG-Sitzung und leitet zu einer kurzen Vorstellungsrunde über. Anschließend wird der Entwurf der Tagesordnung ohne Änderungen angenommen.</p>		
<b>TOP 2   Berichte aus den Bereichen der AG-Teilnehmenden</b>		
<p>Die Teilnehmenden berichten aus ihren Arbeitsbereichen mit Bezug zum Thema Suchtprävention bzw. Selbständigkeit im Alter.</p> <p>Katrin Hayn weist auf die zum Jahresbeginn startende 2. Förderphase des Alkoholpräventionsprogramms „HaLT“ (<a href="http://www.halt.de">www.halt.de</a>) hin. Informationen zur Antragstellung finden sich unter dem Kurzlink <a href="https://ogy.de/gt3p">https://ogy.de/gt3p</a>.</p> <p>In der nächsten AG-Sitzung stellt Fr. Hayn die Pläne für eine Einrichtung für „nasse“ Alkoholiker/innen in Potsdam vor.</p> <p>Alexander Gehrke berichtet über den VHS-Facharbeitskreis Gesundheit, in dem Suchtprävention als Bestandteil der Gesundheitsbildung behandelt wird. Ein aktuelles Thema sind zielgruppengerechte Vermittlungsformate, z.B. die Einrichtung einer Online-Beratung und/oder das Streamen von Vorträgen auf der Website.</p> <p>Andrea Hardeling weist auf die Veranstaltung „Suchtsensible Pflege - Motivierende Kurzintervention in der Altenpflege“ am 28.01.2020 hin und stellt den Veranstaltungsflyer zur Verfügung (siehe Anlage 2).</p>		
<b>TOP 3   Bericht aus der AG „Gesundheits- und Bewegungsförderung“</b>		
<p>Holger Kilian stellt die Wanderausstellung „GESA – Gemeinsam Essen im Alter“ vor, die durch die AG „Gesundheits- und Bewegungsförderung“ initiierte wurde (siehe Anlage 1). Vorschläge für mögliche Ausstellungsorte (ab der zweiten Jahreshälfte und 2021) oder Hinweise auf mögliche regionale Ansprechpartner/innen nimmt die Fachstelle gerne entgegen. Hr. Luchmann informiert in diesem Zusammenhang, dass im Jahresverlauf eine landesweite „Fachstelle Seniorenernährung“ eingerichtet werden soll.</p> <p>Als ein Schwerpunktthema ihrer Arbeit hat die AG „Gesundheits- und Bewegungsförderung“ in ihrer Dezember-Sitzung das Thema „Stärkung des Ehrenamtes“ bestimmt. Unter anderem sollen die bereits bestehenden Strukturen und Angebote zur Unterstützung ehrenamtlicher Arbeit transparent gemacht und Ansätze zur Stärkung des Ehrenamtes (weiter) entwickelt werden. Hier entstehen ggf. Schnittstellen zu den Themen der AG Un-Abhängig im Alter.</p> <p>Nadine Haase weist auf die Themen Seniorensport und Ehrenamt im Koalitionsvertrag hin. Sport- und Bewegungsangebote können Gemeinschaft stärken und so einen Beitrag zur Suchtprävention bzw. zur Wiedereingliederung Betroffener leisten. In diesem Zusammenhang verweist sie auch auf das Programm „Alkoholfrei Sport genießen“ des DOSB und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) hin (<a href="http://www.alkoholfrei-sport-genießen.de">www.alkoholfrei-sport-genießen.de</a>).</p>		

#### TOP 4 | Entwicklung eines Flyers „Un-Abhängigkeit im Alter – verstehen, fördern, lotsen“: Diskussion des Entwurfs

Holger Kilian stellt den Teilnehmenden die Eckpunkte zur Gestaltung des AG-Flyers vor. Diese wurden in einer Telefonkonferenz der Redaktionsgruppe am 27.11.2019 entwickelt. Der Flyer soll als „Visitenkarte“ der AG die Vertiefung ausgewählter Themenbereiche in der weiteren Zusammenarbeit einleiten.

Ergebnisse der Diskussion:

- Zielgruppe des Flyers sind nicht die älteren Menschen selbst sondern Angehörige und die in dem Themenfeld arbeitenden Professionellen und Multiplikator/innen.
- Format:
  - Der Flyer soll gefaltet ca. das Format DIN lang haben.
  - Gestaltung: wenig Text, klare Gliederung und ggf. Bilder/ Darstellungen.
  - Ein Bild für „Un-Abhängigkeit“ finden!
  - Eine Darstellungsoption sind Fragen und Antworten (siehe Anlage 3), ggf. mit direkter Ansprache.
  - Zur direkten Verlinkung auf die Website des BGÄw (mit weiteren Infos, aktuellen Links etc.) wird die Einbettung eines QR-Codes geprüft.
- In die Übersicht der Angebote (Seite 2) soll u.a. auch die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung aufgenommen werden ([www.teilhabeberatung.de](http://www.teilhabeberatung.de)). Aber: Der Flyer kann nur eine grobe Übersicht über Institutionen und Angebote vermitteln. Eine detaillierte Zusammenstellung wird ggf. in einer späteren Arbeitsphase erstellt.
- In den nächsten Sitzungen soll das Verständnis von „Un-Abhängigkeit“ konkretisiert werden:
  - Ziel ist, die Handlungsfähigkeit älterer Menschen zu eigenständiger Lebensführung zu stärken, getragen durch stabile soziale Einbindung. Weitere Stichworte sind Eigenverantwortung und Empowerment.
  - Es soll eine Haltung des Umfeldes der älteren Menschen gestärkt werden, die gesellschaftliche Verantwortung betont: „Hinsehen und unterstützen.“
  - Wie offensiv soll Sucht(prävention) thematisiert werden? „Sucht gefährdet Unabhängigkeit.“
- Ideen für Zitate:
  - „Halt geben, wenn man den Boden unter den Füßen verliert“
  - „Perspektiven erkennen“
  - Jede(r) kann helfen!“
  - „Unabhängigkeit ist etwas Innerliches; jeder kann sie erringen“ (E. Limpach)

Weitere Zitat-Vorschläge nimmt die Fachstelle gerne entgegen.

#### TOP 5 | Verabredung nächster Schritte und Abschluss

Die Redaktionsgruppe, bestehend aus Carmen Bangeow, Nadine Haase, Andrea Hardeling, Katrin Hayn, Anne Kaeks, Stefan Neugebauer und Holger Kilian überarbeitet den Flyer-Entwurf. Die Fachstelle entwickelt einen Vorschlag.

Die Teilnehmenden einigen sich auf zwei weitere Arbeitsgruppensitzungen im Jahr 2020. Die Termine sollen jeweils montags im Mai/Juni und im September/August stattfinden.

##### Nächster Termin

Für die nächsten AG-Treffen und für die Telefonkonferenz der Redaktionsgruppe erstellt die Fachstelle Terminumfragen.

##### Anlage(n)

1. Begleitende Präsentation zur AG-Sitzung
2. Flyer „Suchtsensible Pflege - Motivierende Kurzintervention in der Altenpflege“
3. Flyer „Nehmen Sie mehrere Medikamente ein?“

Protokoll: Christina Bock ([bock@gesundheitbb.de](mailto:bock@gesundheitbb.de))

Fachstelle Gesundheitsziele im Land Brandenburg (in Trägerschaft von Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.)

## Liste der Teilnehmenden

Titel	Vorname	Nachname	Institution	Unterschrift
	Heike	ZICZOW	MSGIV, Ref. 41	
	Selma	Neubauer	MSGIV, Ref. 41	
	Karin	Küßl	RWB e.V. / Stadtteilmanagement Peer-Selbsthilfe	
	PATRICK	LUCHMANN	MSGIV, Ref. 31	
	Nadine	Haase	MBJS, Ref. 24 (Sport)	
	Gabriele	Schneider	CSB Brandenburg e.V.	
	Katrin	Heym	SV Potsdam - Suchtprävention	
	GERARD	MÜLLER	BKK LU MITTE	
	Alexander	Schirke	Brandenburgischer Volkshochschulverband	
	Carmen	Bangeow	sales ambulanz & prävention Pdm.	
	Wolfgang	Fischer	Immermann Brandenburg	
	Oliver	Hundmann	AWO Nord Ost u. West	

Titel	Vorname	Nachname	Institution	Unterschrift
	Andrea	Hardeberg	Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V.	
	Holly	Kilian	Fachstelle Gesundheitsziele	
	Christina	Bock	Fachstelle Gesundheitsziele	
	Anne	Kaeks	ADK Pflege Akademie	